

## a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: [Gemeinde Nuthe-Urstromtal](#)  
 Straße: [Frankenfelder Straße 10](#)  
 PLZ, Ort: [14947 Nuthe-Urstromtal](#)  
 E-Mail: [m.peisker@nuthe-urstromtal.de](mailto:m.peisker@nuthe-urstromtal.de)

b) Vergabeverfahren [Öffentliche Ausschreibung, VOB/A](#)

Vergabenummer [018/01 DAVEDA](#)

## c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen (Anforderung/Bereitstellung von Unterlagen siehe Buchstabe k)

Art der akzeptierten Angebote:

[- Postalischer Versand](#)

[Es können keine elektronischen Angebote abgegeben werden.](#)

## d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistung durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

## e) Ort der Ausführung

Hauptleistungsort

Name: [Ehem. Teerpappenfabrik DAVEDA](#)  
 Straße: [Anhaltstraße/ Charlottenstraße](#)  
 PLZ, Ort: [14947 Nuthe-Urstromtal OT Woltersdorf](#)

## f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

[Beräumung, Entkernung und Abbruch mit vollständiger Entsorgung aller Abfälle der auf einem Grundstück von ca. 6.800 m<sup>2</sup> stehenden ehem. Teerpappenfabrik gemäß "Brandenburger Leitfaden für den Rückbau von Gebäuden \(2015\)". Der Rückbau der Gebäude und sonstigen Anlagen und der Bausubstanz hat gemäß den Vorschriften der DGUV- Regel 101-004 \(bisher BGR 128\), der TRGS 524, TRGS 519 und TRGS 521, dem Gefahrstoffrecht und der DIN 18459 Abbrucharbeiten sowie einschlägiger Gesetzen und Regelwerke gemäß Stand der Technik zu erfolgen.](#)  
[Ca. 14.000 m<sup>3</sup> umbauter Raum in mehreren einsturzgefährdeten Gebäuden mit Firsthöhen im Mittel etwa 5 m, jedoch auch bis zu ca. 10 m. Dacheindeckung teilweise aus asbesthaltigen Baustoffen, teilweise Teerprodukten, künstliche Mineralfasern u. asbesthaltige Baustoffe an Heizungsanlagen und Isolierungen. Unterirdische Kellerräume und Versorgungskanäle/schächte. Teergruben \(ca. 200 m<sup>3</sup>\) bis ca. 3 m uGOK mit teerhaltigen Abfällen \(Reststoffe der ehem. Produktion\). Mehrere Destillationsblasen/ Flammrohrkessel bis ca. 10 m Höhe, mehrere Industrieheizanlagen, Stahlbehälter und Rohrleitungen, teilweise mit Restinhalten. Tiefenenttrümmerung \(Keller, Schächte, Kanäle, Gruben aus Ziegel/Beton\) bis zum Grundwasseranschnitt \(ca. 2,5 m uGOK\). Ausbub von kontaminiertem Boden. Wiederverfüllung von Baugruben mit Füllboden Z0 bis Z1.1. Planum herstellen.](#)  
[Entsorgung: ca. 200 m<sup>3</sup> teilweise pumpfähiger, teilweise nicht pumpfähiger Teerprodukte \(gefährliche Abfälle\). Ca. 100 m<sup>3</sup> wässrige gefährliche Abfälle. Ca. 1.000 t Boden/Steine \(gefährlicher Abfall\). Je ca. 1.500 t Ziegel und Beton. Ca. 800 t Ziegel/Beton \(gefährlicher Abfall\). Altholz. Beräumung Sperrmüll und Fassgebände und weiterer Abfälle.](#)

Mit Mauer eingefriedete Liegenschaft innerorts teilweise neben nicht abzubrechenden Wohngebäuden und an öffentlichen Straßen (Emissionsschutzmaßnahmen beachten). Verkehrstechnisch gut zugänglich mit Lagerflächen auf der Liegenschaft.

Baustellenspezifische Erzeugernummer und komplettes elektronisches Entsorgungsverfahren durch Auftragnehmer.

Begleitung durch Ingenieurbüro. Voraussichtliche Ausführung: erstes Halbjahr 2018.

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Erbringung von Planungsleistungen  nein  ja

Zweck der baulichen Anlage

Zweck der Bauleistung

- h) Aufteilung in Lose  nein  
 ja, Angebote sind möglich  nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- i) Ausführungsfristen

Beginn: 05.02.2018

Ende: 30.06.2018

- j) Nebenangebote

zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen

- k) Anforderung der Vergabeunterlagen

siehe a)

Schlusstermin für die Anforderung von Vergabeunterlagen oder Einsicht in die Vergabeunterlagen:

08.01.2018 14:00 Uhr

- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

Eine Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform wird angeboten und ist kostenpflichtig.

Höhe der Kosten 75,00 EUR

Zahlungsweise Überweisung

Empfänger Gemeinde Nuthe-Urstromtal

Verwendungszweck 018/01 DAVEDA

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen

IBAN DE74160500003633027814

BIC WELADED1PMB

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmensadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,

- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.  
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind  
Siehe a)
- p) Sprache, in der die Angebote verfasst werden können:  
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist 08.01.2018 14:00 Uhr  
Angebotseröffnung am 08.01.2018 14:00 Uhr  
Ort Gemeindeverwaltung Nuthe-Ursromtal  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen  
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) geforderte Sicherheiten  
Sicherheit für Vertragserfüllung:  
5,00 v.H. der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) ist in Form einer Vertragserfüllungsbürgschaft binnen 18 Werktagen nach Vertragsabschluss (Zugang des Auftragschreibens) zu leisten.  
Eine nicht verwertete Sicherheit für die Vertragserfüllung ist nach Abnahme zurückzugeben.  
  
Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der Vertragsfrist oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen: 900,00 EUR (ohne Umsatzsteuer)
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften  
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung  
Bedingung an die Auftragsausführung:  
1. Mit dem Angebot vorzulegen ist ein Bauzeitenplan!  
  
2. Mit jeder Teilrechnung ist eine kpl. Entsorgungsdokumentation und mit der Schlussrechnung die kpl. Entsorgungsdokumentation im Original einzureichen!  
Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:  
Mit Abgabe des Angebotes sind alle Nachweise und Bestätigungen gem. § 6a Abs. 1 und 2 VOB/A vorzulegen.  
Der Nachweis umfasst die folgenden Angaben:  
1. den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen,  
2. die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind,  
3. die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal,  
4. die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes, sowie Angaben,

5. ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,
6. ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,
7. dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt,
8. dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde,
9. dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat.

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:

Mit Abgabe des Angebotes sind gem. § 6a Abs. 1 und 3 VOB/A alle unter Pkt. 8 der Vorbemerkungen zum LV (Unterlagen) genannten Nachweise und Dokumente vorzulegen.

v) Zuschlags-/Bindefrist

07.02.2018 23:59 Uhr

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

#### Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Bekanntmachungs-ID: CXP9YKXY10W